

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

14. März 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Am 14^{ten} Martii, 1720.

Mein Votum in der Silbersch. Kap. 1. Dictirt mein Votum in 2.
Silbersch. Kap.

Erzählung v. v. v. v.

Collegium Paraceticum.

Erzählt von D. Gylui.

2. Geyfristen am 12. v. v. v. v.
nach v. v. v. v.

3. Von 10—11. paraceticum
gefallen über des 6^{ten} (ap. Act.
4. Erzählt worden, dass der
Gylui, einer seiner geschmackvollen
von Gylui, die nicht nach dem,
Jahr 1720 zu einem Oben,
Andres Gylui, zu Gylui,
dem Gylui, habe ich mich
Lilui v. 16. v. v. v. v.

Erzählt von H. Superint.
Gylui.

5. Erzählt ausgelegt von H.
Superint. Gylui aus der
Lilui.

6. Gylui Gylui Gylui Gylui.
die Gylui Gylui Gylui Gylui.

Wann Gylui Gylui Gylui Gylui.
Wann Gylui Gylui Gylui Gylui.
des Gylui Gylui, die H. Dr. Tre-
ner Gylui Gylui, liegt Gylui.

Conventu Facultatis.

8. Von 2—4 Gylui in Conventu Fa-
cultatis Gylui Dr. Michaëlis
Gylui.

Erzählt von H. Gylui.

9. Erzählt von H. Gylui.
Gylui Gylui Gylui mit 10 Gylui.
für H. Gylui Gylui Gylui.

Leipziger von H. Erdman.

10. Leipziger von H. Erdman, dem Leipziger Agenten in Leipzig.

— von H. Dr. Leipziger aus
Münster.

Am 15^{ten} Mart. 1720.

Böhmeri Jus Ecclesiasticum.

1. Claus referirt ex Dr. Böhmeri Jure Canon. p. 2. nach
de alienatione bonorum
Ecclesiasticorum Item 64
gleiches.

Conventus Facultatis.

2. Von 7 — 9 Uhr, und von
11 — 12 — Sonntags
ist wegen des negotii Hillens-
lebenensis u. des Befehls vom
Jeron Gen. v. Platzman mit
geheimen Briefe conventus
theol. extraord. bey mir gefalt.
aderant H. Dec. D. Michaelis,
H. Dr. Antonig, H. Dr.
Lange.

3. Sonntags sind die Vota
u. nötige Briefwechsel
mit H. Dr. Jeronymus
zugehört.

Briefe von H. Gen. v.
Mazmar.

4. Von 9 — 11 Uhr habe ich
Jeron Gen. von Mazmar
mit gest. Post angelassener
Briefe, aus dem, nach cu Dies